



Ein tolles Ergebnis für die Schweiz!

16th CMAS World Championship Underwater Photography in La Paz, Mexico

Nach zwei Jahren stand im November 2017 die Weltmeisterschaft in Unterwasserfotografie an. Diesmal in La Paz in Mexiko am Golf von Kalifornien. Die Gegend ist für Grossfische, Walhaie, Wale und kalifornische Seelöwen bekannt. Aus der Schweiz reisten die beiden Fotografen **Marc Berset und Markus Inglin mit ihren Tauchbuddys und UW-Models, Géraldine Neglia und Matthias Lebo**, nach Mexiko.

Vor der WM erkundeten die Schweizer, zusammen mit dem französischen Nationalteam, drei Tage lang die Unterwasserwelt von La Paz. Die vier Wettkampf-Tauchplätze wurden erst am technischen Meeting ausgelost. Ein Tauchplatz war aber zu fast 100% klar: Für die Kategorie «Close Up Seelöwen» musste auf «**Los Islotes**» getaucht werden, einer kleinen Felseninsel mit grosser Seelöwen-Kolonie. Die Angewöhnungs- und Trainingstage waren schnell vorbei, und alle 19 Nationalteams zogen ins offizielle Wettkampf-Hotel ein, wo sich zeigte, dass sich mit etwas Geduld und Beharrlichkeit auch organisatorische Mängel überstehen liessen.

Nach der offiziellen Eröffnung folgte am Abend das technische Meeting. Hier wurden die vier Wettkampftauchplätze und die Verteilung der Teams auf die Tauchboote ausgelost. Die Schweizer kamen zusammen mit den Japanern auf ein kleines Boot – ein Glückstreffer. Dann wurden die Teilnehmer ausführlich über das Reglement informiert. Die grösste Neuerung: nachträglich darf nichts am Foto verändert werden, Doppelbelichtungen sind nur noch in den Kategorien Weitwinkel mit und ohne Taucher erlaubt und jeder Hintergrund darf nur einmal verwendet werden.

Am Donnerstag war der WM-Trainingstag. Dabei verlief alles wie an den Wettkampftagen: Vor der Abfahrt wurden die Kameras kontrolliert und die Gehäuse versiegelt. Dann ging es zu den Tauchplätzen. Der

erste Tauchplatz war **Lobos Rock**. Eine kleine Steininsel, welche eine Kolonie von ausgewachsenen Seelöwen beherbergt. Unterwasser bot ein abwechslungsreiches Riff gute Motive für Weitwinkel und Makro. Nach der Mittagspause ging es weiter Richtung Norden zum Tauchplatz **Swanne Rock**. Ein längliches Riff mit schönen Korallen, vielen Fischen, ab und zu einem jagenden Kormoran und manchmal mit einem ausgewachsenen Seelöwen-Weibchen. Der Trainingstag ging entspannt zu Ende und Marc und Markus hatten sich ihre Strategie zurechtgelegt. Eines war klar: das Thema Close Up würde hier eher schwierig sein.



Am Freitag wurde es an den gleichen Tauchplätzen ernst: Lobos Rock und Swanne Rock. Das Ziel war, möglichst für die vier Kategorien «Close Up», «Weitwinkel ohne Taucher», «Weitwinkel mit Taucher» und «Fisch», die Fotos am ersten Tag zu schiessen. Die Tauchplätze am Samstag weckten gemischte Gefühle. Einerseits freute man sich auf Los Islotes mit den Seelöwen. Man wusste aber auch, dass es nicht einfach werden würde, da man erst nach dem Mittag zu diesem Tauchplatz käme. Die Seelöwen nehmen da lieber ein Sonnenbad, als mit den Tauchern im Wasser zu spielen. Dazu kam, dass der erste Tauchplatz an diesem Tag, **Chinese Wreck**, nicht besonders attraktiv war: die CH-Taucher nutzten die zulässigen 90 Minuten voll aus. Marc konnte immerhin einen Langnasenbüschelbarsch ablichten. Auf Los Islotes war die Aufgabe klar: einen Seelöwen möglichst nahe und gut in Szene auf den Chip zu bannen. Leider waren acht Boote mit Schnorchlern und Tauchern vor Ort und nur wenige Seelöwen im Wasser. Nach 90 Minuten kamen Marc und Markus mit ihren Buddys Géraldine und Matthias etwas frustriert zurück.

Im Hafen musste man an jedem Wettkampftag die Speicherkarte abgeben, damit der Veranstalter die Fotos sichern konnte. Eine langwierige Prozedur – es mussten ja alle 34 Fotografen ihre Fotos benennen, welche sie in den fünf Kategorien einreichen wollten. So konnten die beiden Schweizer ihre Fotos erst gegen zwei Uhr nachts einreichen. Am Sonntag waren alle gespannt auf die Live-Bewertung der Top 10 pro Kategorie. Aber wegen Software-Problemen konnte diese nicht stattfinden. So wurden relativ unspektakulär die Top 10 platzierten Fotos und Fotografen präsentiert und auch gleich die 3 Bestplatzierten in der Gesamtwertung gezeigt. Der neue **Weltmeister** heisst **Rafael Caballero** aus Spanien. Die Medaillenübergabe erfolgte dann an einem anderen Ort. Bis dahin waren einige Teams schon mal direkt auf ihre Zimmer gegangen.

Nicht so die Schweizer. Wir hatten Grosses zu feiern: **4 Top-Ten-Platzierungen und eine Medaille**. In jeder Kategorie, ausgenommen

Wir gratulieren den Siegern.

WeDive sponserte Teilnehmer der 16th CMAS Underwater Photography World Championship in Mexiko in Unterwasserfotografie vom 22. bis 26. Nov 2017 in La Paz, Mexiko

WeDive Travel AG
Trockenloostrasse 45
CH-8105 Regensdorf
T +41 (0)44 870 32 32
www.wedive.ch
info@wedive.ch

we dive
that's what we do

«Close Up Seelöwen», war die Schweiz in den 10 bestplatzierten Fotos mit dabei. Sehr gut machte es Marc Berset mit seiner Partnerin Géraldine Neglia: **2. Rang in der Kategorie Weitwinkel mit Taucher.** Dazu holte Marc noch **zwei 4. Plätze in den Kategorien «Weitwinkel ohne Taucher» und bei «Fisch».** Markus konnte bei der Kategorie «Close Up» den 10. Rang belegen.

Ranglisten und Fotos der Top-Ten-platzierten auf <http://www.cmas.org/news/16th-world-underwater-photo-championship>

 Weitere Fotos aus La Paz: www.susv.ch/de/foto-video



Wettbewerb Underwater Photo Topic

Mitmachen ist ganz einfach. Passendes Foto zum Thema auswählen, Teilnehmerformular ausfüllen, Formular mit dem Foto per E-Mail senden, und schon nimmt dein Foto am Wettbewerb teil – Infos, Reglement und Teilnehmerformular: www.susv.ch/fr/photo-video

Thema Februar 2018: « Seesterne »
Einsendeschluss: 28. Februar 2018

Concours Underwater Photo Topic

Participer est très facile. Choisir une photo correspondant au texte, remplir le formulaire de participation, envoyer le formulaire avec la photo par e-mail, et ton cliché participe au concours – Les infos, le règlement et le formulaire de participation: www.susv.ch/fr/photo-video

Thème février 2018: «Etoile de mer»
Date limite d'envoi: 28 février 2018

Concorso Underwater Photo Topic

Partecipare è facilissimo. Scegli una fotografia adatta al tema, compila il modulo di partecipazione, invia il modulo e la foto per email, e la tua foto partecipa al concorso. Le informazioni, il regolamento e il modulo di partecipazione – www.susv.ch/it/foto-video

Tema febbraio 2018: «Stella di mare»
Termine ultimo di invio: 28 febbraio 2018

 Rangliste «Blick nach oben»: www.susv.ch/de/foto-video
Classement «Contre le ciel»: www.susv.ch/fr/photo-video
Classifica «Contro il cielo»: www.susv.ch/it/foto-video